



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Dank Furioser Startphase: FCK schlägt OG deutlich

Am Samstag mussten die Küssnachter Fussballer auswärts gegen den SC Obergeissenstein ran. Das Team von Trainer Christian Kunz schoss sich dabei den Frust mit einem hochverdienten 5:0 von der Seele.

Patrick Portmann

Der FCK wollte die Abstiegszone, in die man nach dem 0:1 am vergangenen Wochenende gegen Hergiswil abgerutscht war, so schnell wie möglich wieder verlassen. Vor dem Anstoss in Obergeissenstein schwor Christian Kunz sein Team dementsprechend ein: «Das Verlieren reicht mir langsam; Lasst es uns heute allen zeigen.»

OG schläfrig, Küssnacht eiskalt

Der FCK legte auch gleich mit Vollgas los. Es war kaum eine Minute gespielt, als Vitor Gomes nach einem Standard die erste gute Chance hatte. Nur zwei Minuten später wurde Antonio Linares in den Strafraum geschickt und vollendete zur 0:1 Führung. Und die Küssnachter blieben dran. Luca Ravarotto bekam die Gastgeber zu dritt nicht in den Griff und er lancierte Michael Stadler. Der zog in den Strafraum und bediente Vitor Gomes am zweiten Pfosten, der den Ball zum 0:2 ins Netz drosch. Nach der verschlafenen Anfangsviertelstunde wurde dann der SC OG etwas besser und das Spiel ausgeglichener, mit leichten Vorteilen für die Gastgeber. In der 32. Minute musste Jonas Wagner seine ganze Klasse zeigen, um den Anschlusstreffer zu verhindern. Vier Minuten später hatte Antonio Linares die Vorentscheidung auf dem Fuss, brachte den Ball jedoch nicht im Tor unter und so ging es mit dem 0:2 in die Kabine.

Gomes entscheidet, Mathis und Linares zaubern

Zu Beginn des zweiten Durchgangs waren die Gäste wieder etwas präsenter. OG hatte nach wie vor mehr vom Spiel, kam aber kaum durchs Mittelfeld und lief immer wieder in gefährliche Konter. In der 55. Minute staubte Vitor Gomes nach einem Standard zur 0:3 Vorentscheidung ab. Doch der FCK war auch danach noch weiter in Torlaune. Antonio Linares traf mit einem herrlichen Lupfer in der 75. Minute den Pfosten, der Ball sprang zum eingewechselten Marc Mathis, der zum 0:4 einschob. Nur eine Minute später war es Marc Mathis, der Linares bediente, welcher den Ball per Hacke zum 0:5 verwertete. Der FCK blieb bis zum Schlusspfiff konzentriert und sicherte sich nicht nur die drei Punkte, sondern auch die erste weisse Weste?) der Rückrunde. Zudem ist das Team von Christian Kunz damit vorläufig nicht mehr auf einem direkten Abstiegsplatz und liess Konkurrent LSC hinter sich.

SC Obergeissenstein– FC Küssnacht 0:5 (0:2)

Wartegg, Luzern – 215 Zuschauer – Tore: 3. Linares 0:1 9. Gomes 0:2. 55. Gomes 0:3. 75. Mathis 0:4. 76. Linares 0:5. SC Obergeissenstein: Schrader; Albisser, Caluori, Kok, Wattenberg; Rodriguez, Bassi, Michael Stalder Meier; Uebelmann (Greter, Mosses, Zai, Samuel Stalder, Kolenda, Schneuwly, Lottenbach) – FC Küssnacht: Wagner; Tschupp, Schilliger, Zimmermann, Arnold; Ulrich, Ravarotto, Lino Stadler; Michael Stadler, Linares, Gomes (Morris Gügler, Stuber, Qupi. Müller, Mathis, Lieb, James Gügler)

Anriss:

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Sportförderer Nr. 1



Sportförderung Kanton Schwyz

Der FCK legte beim Auswärtsspiel gegen Obergeissenstein eine furiose Startphase hin und führte früh mit 0:2. Danach wurde das Spiel allerdings ausgeglichener und die Küssnachter mussten bis zum Ende konzentriert bleiben.

Bildlegende:

Bild: Elias Ulrich, Vitor Gomes, Kevin Schilliger , Michael Stadler und Luca Ravarotto (von links) bejubeln das 0:4.